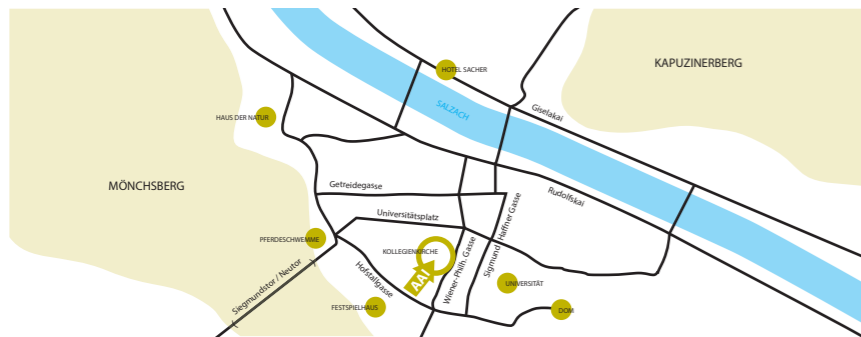


# AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET ...

Entwicklungspolitisches Bildungs- & Kulturprogramm  
Internationale Studienförderung, Beratung & studienbegleitende Bildung  
Interkultureller, Interreligiöser Dialog & Begegnung



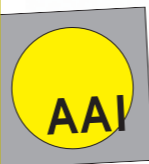
Wiener-Philharmoniker-Gasse 2  
5020 Salzburg  
T / +43 (0) 662 / 84 14 13 -11/-12/-13  
F / +43 (0) 662 / 84 14 13 -5  
M / office@aai-salzburg.at  
W / www.aai-salzburg.at

 [www.facebook.com/aai.salzburg](http://www.facebook.com/aai.salzburg)

**UNSER SPENDENKONTO:**  
Bankhaus Carl Spängler & Co.  
IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011, BIC: SPAEAT2S

mit freundlicher  
Unterstützung:  **BANKHAUS SPÄNGLER**

Für den Inhalt verantwortlich: Elke Giacomozzi, Geschäftsführerin AAI; Grafische Gestaltung: 08/16 grafik, mag.art. eva-maria maier  
Bilder: Archiv AAI, Titel: www.iStockphoto.com; Stand: Juni 2013. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



# AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

[www.aai-salzburg.at](http://www.aai-salzburg.at)

## JAHRES- BERICHT 2012



## GELEIT

Die Wiener-Philharmoniker-Gasse 2 in Salzburg ist seit Jahrzehnten zu einer Drehscheibe studentischen Lebens, des Dialogs, der Bildung, Begleitung und der Förderung von Studierenden geworden. Einen wesentlichen Anteil dafür leistet das AAI, das sich zu einer gut vernetzten Plattform für Studierende aus dem afro-asiatischen und lateinamerikanischen Raum etabliert hat.

Das nun sehr gut eingearbeitete Team bietet für die Ziele und Aufgaben des AAI die idealen Voraussetzungen und ist für viele Menschen zu kompetenten Ansprechpartnerinnen geworden. In einer durch die neuen Medien immer stärker und enger vernetzten Welt stellt das AAI Team wertvolle Ressourcen für bildungspolitische und interreligiöse Arbeit und Begegnungen zur Verfügung.

Als Universitätspfarrer durfte ich die letzten fünf Jahre im Kuratorium des AAI die Arbeit begleiten und miterleben. Ich wünsche dem Team des AAI und dem Kuratorium weiterhin viel Freude und Erfolg.

**Mag. Erwin Neumayer**  
Hochschulpfarrer, Universitätspfarre Salzburg  
Mitglied des Kuratoriums

## VORWORT

Die Fäden aufnehmen & anknüpfen, Knoten lösen & neue binden, weiterspinnen & flechten: Das hat das Jahr 2012 bestimmt. In einem Jahr, in dem alles neu war und doch vieles gleich blieb, hat das Team des AAI Salzburg gut zusammengefunden und sich eingelebt. Wir blicken stolz auf das zurück, was wir erfolgreich fortgeführt und neu gewagt haben. Besonders freut es uns, dass das traditionelle Jahresseminar für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika in diesem Jahr in Salzburg gemeinsam mit dem OEAD erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Auch das Bildungs- und Kulturprogramm wurde aufpoliert. Schwerpunkte & Thementage bestimmen nun das breitgefächerte Angebot des AAI Salzburg. TeilnehmerInnenzahlen und Feedback von unterschiedlichster Seite sprechen für sich: Wir werden wahrgenommen und geschätzt.

Das AAI kann zuversichtlich in die Zukunft blicken; dafür haben wir im November 2012 mit dem Start eines „Nachdenkprozesses“ die Weichen gestellt. Es gilt nun auch weiterhin am Ball zu bleiben, damit das AAI „up to date“ bleibt und seine Anliegen weiter verfolgen kann.

**Elke Giacomozzi, MA**  
Geschäftsführerin

# AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

## ... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg ist eine Plattform für interkulturellen und interreligiösen Dialog und bietet ein breites entwicklungspolitisches Bildungs- und Kulturprogramm. Wir unterstützen und fördern ausländische Studierende durch Beratung, studienbegleitende Bildung und das Stipendienprogramm.

Entstanden aus der Idee, Studierenden aus Ländern des Globalen Südens einen Raum zum kulturellen Austausch untereinander und mit ÖsterreicherInnen zu geben, entwickelten sich die Afro-Asiatischen Institute Salzburg, Graz und Wien zu entwicklungspolitischen Bildungshäusern mit der Zielsetzung, den interkulturellen und interreligiösen Dialog zu begleiten, zu fördern und zu initiieren.

**In diesem Sinne setzen wir seit bald 25 Jahren Akzente in der interkulturellen und entwicklungspolitischen Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt Salzburg.**



## STIPENDIEN-PROGRAMM

Im Rahmen des Stipendienprogramms werden Studierende aus afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Ländern finanziell unterstützt und persönlich begleitet. Sie übernehmen darüber hinaus eine wichtige und notwendige interkulturelle BotschafterInnenfunktion und bringen sich in der Bildungs- und Kulturarbeit am AAI als ReferentInnen, SprachlehrerInnen und ProjektinitiatorInnen ein.

## BILDUNGSPROGRAMM & BEGEGNUNGSZENTRUM

Personen mit internationalem Hintergrund sowie ExpertInnen im entwicklungspolitischen Bereich haben die Möglichkeit, ihre vielfältigen Wissens- und Erfahrungressourcen zu präsentieren und somit im interkulturellen Dialog Beiträge zu einem positiven Zusammenleben zu leisten. Das AAI versteht sich als politisches Projekt, das globale Zusammenhänge aufzeigt, für Missstände sensibilisiert und entwicklungspolitische Fragestellungen in den Kontext der Globalisierung und ihrer Risiken setzt. Dabei lässt es Menschen aus dem globalen Süden, Betroffene wie ExpertInnen gleichermaßen, zu Wort kommen.

## INTERKULTURELLER & INTERRELIGIÖSER DIALOG

Wir plädieren für einen konstruktiven Umgang mit und ein Aufeinander-Zugehen zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen. Das AAI fördert interkulturelle & interreligiöse Begegnung durch das Bildungs- und Kulturprogramm und im Arbeitskreis interreligiöser Dialog, der sich regelmäßig trifft.

## INTERKULTURELLES STUDENTINNENHEIM ST. JOSEF

Kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung für das Leben und fördert transkulturelle Kompetenz. Wie dies in der Praxis funktionieren kann, können Studierende im StudentInnenwohnheim St. Josef erfahren. Dort leben österreichische Studierende und Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa gemeinsam unter einem Dach. Jede und jeder von Ihnen trägt durch die eigene Kultur, Sprache und Lebensgewohnheiten zur gelebten Vielfalt bei. Ihr Zusammenleben und die alltäglichen Begegnungen werden für alle zu einem fordernden und bereichernden Erlebnis.



## VERANSTALTUNGEN DES AAI-SALZBURG 2012

34 VERANSTALTUNGEN MIT RUND 1.200 BESUCHERINNEN

**19-20 / Clubraum:**  
**KULTUR IST POLITISCH -**  
Interkulturelle Politikdidaktik in der  
Erwachsenenbildung, Training,  
11 BesucherInnen

**26 / Clubraum:**  
**INTERKULTURELLE INITIATIVEN  
FÜR SALZBURG**  
Global Space mit Tatjana Rokyó,  
13 BesucherInnen

**5 / Bibliothek:**  
**ARBEITSKREIS**  
Interreligiöser Dialog des AAI,  
5 TeilnehmerInnen

**ab 8 / Studierraum:**  
**SPRACHKURS SUAHELI**  
mit Luke Frederick Ajwang

**ab 13 / Studierraum:**  
**SPRACHKURS CHINESISCH**  
mit Baochang Liang  
(AAI Stipendiatin aus China)

**14/ UNIPARK Nonntal:**  
**KONFLIKT AKTUELL:**  
**Arabischer Frühling der Frauen**  
Podiumsgespräch und Diskussion,  
36 BesucherInnen

**15 / Clubraum:**  
**NORDKOREA: Tote leben länger**  
Vortrag und Gespräch mit Marcel Wagner  
(ADRA Österreich), 21 BesucherInnen

**16 / Clubraum:**  
**DER RHYTHMUS LATEINAMERIKAS:**  
**Salsakurs für Anfänger**  
mit Patricio Castillo, 8 TeilnehmerInnen

**16 / Studierraum:**  
**GET TOGETHER -**  
**StipendiatInnentreffen des AAI,**  
4 TeilnehmerInnen

**29 / Clubraum:**  
**DIE ARABISCHE REVOLUTION**  
Vortrag und Gespräch mit Adam Hanieh  
(University of London),  
25 TeilnehmerInnen

## apr

**14 / Studierraum:**  
**ETHIK UND GLOBALISIERUNG**

Workshop mit Paloma Fernandez de la Hoz (KSÖ Wien), 10 TeilnehmerInnen

**20 / Clubraum:**  
**WER TEILT, WIRD REICH –  
gemeinsam aus der Armut**

Infoabend mit Stefanie Feuersinger (Kindernothilfe Österreich), 31 BesucherInnen

**26 / Clubraum:**  
**LEBEN AUF DER FLUCHT**

Global Space mit Aubin Kuché (Kamerun), 24 BesucherInnen

**26 / Clubraum:**  
**ABGESCHOBEN**

Lesung und Diskussion mit AutorInnen, 10 BesucherInnen

## mai

**3 / Utamaduni African Center Salzburg:**  
**FRANZÖSISCHSPRACHIGE FRAUEN-  
LITERATUR AUS AFRIKA**

Vortrag mit Guy Mavar & Roman Reisinger, 22 BesucherInnen

**10 / Clubraum:**  
**DIE FINANZMÄRKTE –  
Funktionsweise, Entwicklung,  
Probleme und Reformbedarf**

Vortrag und Gespräch mit Markus Schlag-  
nitweit (KSÖ Wien), 10 BesucherInnen

**15 / UNIPARK Nonntal:**  
**DIE UNSICHTBAREN: Unkontaktierte  
Völker in Brasilien und Peru**

Vortrag und Gespräch mit José Carlos und  
Artur Meirelles, 55 BesucherInnen

**20 / Jüdisches Museum Wien:**  
**SONNTAGSAUSFLUG DER RELIGIONEN**

mit dem Arbeitskreis Interreligiöser  
Dialog des AAI, 15 TeilnehmerInnen

**24 / Clubraum:**  
**MIT EINER GELDANLAGE ARMUT  
„ERSPAREN“**

Vortrag und Gespräch mit Fidelis Kiala-Bu-  
loki (Oikocredit Austria), 7 BesucherInnen

**31 / Clubraum:**  
**BUDDHISMUS IN OST UND WEST**

Global Space mit Baochang Liang (AAI Stipendiatin) und Kurt Krammer (Buddhistische Gemeinschaft Salzburg), 9 BesucherInnen

**5 / UNIPARK:**  
**BILDUNGSBRUNCH**

Frühstück und Diskussion mit VertreterInnen aus Politik und Hochschule, 260 BesucherInnen

**21 / Clubraum:**  
**FORUMTHEATER UND DEMOKRATIE  
IN INDIEN**

Buchpräsentation und Gespräch mit Birgit  
Fritz (Universität Wien), 4 BesucherInnen

## sep

**19 / UNIPARK Nonntal:**  
**PRESENTING THE AAI  
at the ERASMUS Orientation Week,**

32 BesucherInnen

**22 / Clubraum und Furtwängler Park:**  
**3. SALZBURGER ENTWICKLUNGSPOLITISCHES FORUM UND MARKT**

– Treffen aller entwicklungspolitischen Organisationen und Initiativen in Salzburg, 68 BesucherInnen

**8 / Bibliothek:**  
**ARBEITSKREIS INTERRELIGIÖSER  
DIALOG DES AAI, 13 TeilnehmerInnen**

**18 - 20 / AAI:**  
**GET TOGETHER für neue StipendiatInnen des AAI und Start-Seminar,**

28 TeilnehmerInnen

**23 / Clubraum:**  
**NEPAL OHNE SEIL UND SICHERUNG**

Kultur- und Begegnungsabend, 59 BesucherInnen

## nov

**7 / Theologische Fakultät der  
Universität Salzburg:**  
**RELIGIONSVERBINDENDES GEBET,**

72 BesucherInnen

**16 / Clubraum:**  
**FELA KUTI MEMORIAL CELEBRATION**

Vortrag und Gespräch mit Bisi Lalemi und  
Nigeria-Fest, 42 BesucherInnen

**22 / Clubraum:**  
**FAIR GOLD IN COLOMBIA**

Global Space mit Johanna Mejia  
(AAI Stipendiatin aus Kolumbien), 14 BesucherInnen

**23 / FH Salzburg:**  
**HERAUSFORDERUNGEN DER  
INTERKULTURELLEN BEGEGNUNG**

– Interaktionsübung mit Elke Giacomozzi,  
45 TeilnehmerInnen

**25 / Literaturhaus:**  
**ESCENARIO DE GUERRA**

Theaterlesung mit Guadalupe de Mora  
und Rosa de la Perla,  
38 BesucherInnen

**28 / Clubraum:**  
**ELTRASPATIO – DasParadiesderMörder**

Filmabend „wohzimmer“ mit Impulsvortrag von Edith Handel  
(Solidaritätskomitee Mexiko-Salzburg),  
22 BesucherInnen

## dez

**5 / Clubraum:**  
**INTERNATIONALE ADVENTFEIER,**

88 BesucherInnen

**13 / Clubraum:**  
**KIRGISTAN – Land der sanften Sonne**

Global Space mit Mirgul Mataeva  
(AAI Stipendiatin aus Kirgistan),  
24 BesucherInnen



## STIPENDIATINNEN 2012

### HADIJAH NABALLE (Uganda)

Master of Arts Programm in Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationaler Konflikttransformation, Universität Innsbruck



### LUISA BRAVO RODRIGUEZ (Kolumbien)

Doktorat Soziologie, Universität Innsbruck  
Schwerpunkt: Möglichkeiten kultureller und ökonomischer Nachhaltigkeit durch Ökotourismus im Zusammenhang mit indigenen Gruppen



### DIANA GUTIEREZ (Mexiko)

Master of Arts Programm Design und Produktmanagement, Fachhochschule Salzburg

### BAOCHANG LIANG (China)

Doktorat Anglistik und Amerikanistik, Universität Salzburg  
Schwerpunkt: English as a lingua franca



### ALI GOUHAR (Pakistan)

Master of Arts in Business Programm Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg



### LORENA BACA PALACIOS (Nicaragua)

Master of Arts Programm Hospitality and Tourism Management, Fachhochschule Salzburg

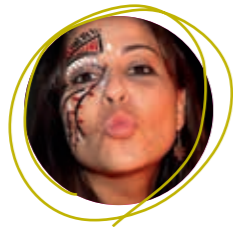


### VLADIMIR CALDERÓN (Nicaragua)

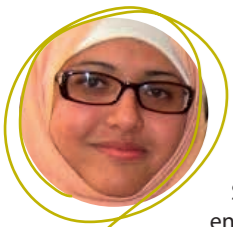
Master of Arts in Business Programm Hospitality and Tourism Management, Fachhochschule Salzburg


**PHYLLIS OBARE (Kenia)**

Master of Arts Programm in Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationaler Konflikttransformation, Universität Innsbruck


**CERYS TRAMONTINI (Brasilien)**

Master of Arts Programm in Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationaler Konflikttransformation, Universität Innsbruck


**ROMANA BASIR (Pakistan)**

Master of Science Programm Geoinformatik, Universität Salzburg  
Schwerpunkt: Identification of renewable energy sites in Pakistan

**DIANA MARIA CONTRERAS MOJICA (Kolumbien)**

Doktorat Geoinformatik, Universität Salzburg  
Schwerpunkt: Spatial vulnerability indicators applied to recovery and risk reduction after earthquakes


**JOHANNA MARÍA MEIJA SANCHEZ (Kolumbien)**

Master of Arts in Business International Business and Law, MCI Innsbruck  
Schwerpunkt: Fair Gold: Small Scale Mining


**YOHANNES NEGASH (Äthiopien)**

Master of Arts in Business Programm Innovation and Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg


**MIRGUL MATAEVA (KIRGISTAN)**

MA EUS Programm European Union Studies, Universität Salzburg  
Schwerpunkt: Gender Studies


**HELLEN BUKIRWA (Uganda)**

Master of Arts in Business Programm Innovation and Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg  
Schwerpunkt: Innovation in the Tourism Industry of Uganda


**CHANTAL GATORE (Burundi)**

Master of Arts Programm in Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationaler Konflikttransformation, Universität Innsbruck


**WIR GRATULIEREN ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS:**
**Johanna María MEIJA SANCHEZ (Kolumbien)**

Master of Arts in Business, MCI Innsbruck  
"The artisanal and small scale gold mining: Analysis of the fair-trade initiative, challenges & solutions."


**Julius NGWAINMBI TIMGUM (Kamerun)**

Master of Arts in Business, MCI Innsbruck  
International Healthcare Management

**ABSCHLÜSSE PEACE STUDIES:**

Master of Arts Programm in Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationaler Konflikttransformation, Universität Innsbruck

**Valentina DUQUE ECHEVERRI (Costa Rica)**  
**Magiarí DÍAZ DÍAZ (Venezuela)**  
**Susana Maria CAVAZOS LAZO (Mexico)**



## NEUE WEGE GEHEN ...

... das wirst du nun, und da du uns aus diesem Grund sozusagen abhandeln kommst, weil zu Neuem berufen, wollen wir die Gelegenheit nutzen, dir für die gemeinsame kurze, aber gute & wertvolle Zusammenarbeit zu danken.

Für die Zukunft wünschen wir dir viele neue Herausforderungen, wertvolle Erlebnisse & Erfolge.

**LIEBER ERWIN, MACH'S GUT!**

## KURATORIUM 2012

**Dr.<sup>in</sup> Sumeeta Hasenbichler**  
Kuratoriumsvorsitzende,  
Katholische Frauenbewegung Salzburg

**Mag. Erwin Neumayer**  
Hochschulpfarrer, Universitätspfarre Salzburg

**Ao. Univ. Prof. Dr. Anselm Skuhra**  
Universität Salzburg, Institut f. Politikwissenschaft

**Dir. Mag. Hans Kreuzeder**  
Nachfolger: **Dir. Mag. Johannes Dines**  
Caritas Salzburg

**Hofrätin Dr.<sup>in</sup> Monika Kalista**  
Abteilung Kultur der Salzburger Landesregierung

**Mag. Markus Roßkopf**  
Diözesankommission für Weltkirche und  
Entwicklungszusammenarbeit (DKWE)

**Mag. Wolfgang Heindl**  
Aktion SEI SO FREI,  
Katholische Männerbewegung Salzburg

**Elke Giacomozzi, MA**  
Geschäftsführung, AAI Salzburg

## DAS AAI TEAM 2012

Das Team des AAI Salzburg ist in der Regel von Montag bis Freitag am Institut aber zu unterschiedlichen Zeiten anzutreffen. Beratungen und Anmeldungen zu Kursen sowie Besprechungen von gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten klappen besser mit einem vorab vereinbarten Termin.



**ELKE GIACOMOZZI, MA**  
Geschäftsführung  
Institutsleitung



**Dr.<sup>in</sup> ANDREA THUMA**  
Bildungs- und Kulturveranstaltungen  
Öffentlichkeitsarbeit



**Mag.<sup>a</sup> ASTRID SCHMID**  
Beratung & Betreuung Studierende  
Studienbegleitende Bildung



**THOMAS DUSCH**  
Student Kommunikationswissenschaft  
Uni Salzburg



**LUDWIG EICHELSDÖRFER**  
Student Asienwissenschaft  
Uni Bonn



**SANJA JAKOVLJEVIC**  
Studentin Politik- & Geschichtswissenschaft  
Uni Salzburg

## PRAKTIKUM AM AAI ...

Im Jahr 2012 haben uns drei engagierte PraktikantInnen unterstützt. Sie waren eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, erhielten Einblick in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und lernten die Beratungstätigkeit für internationale Studierende kennen.

Vielen Dank für eure wertvolle Unterstützung. Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute!



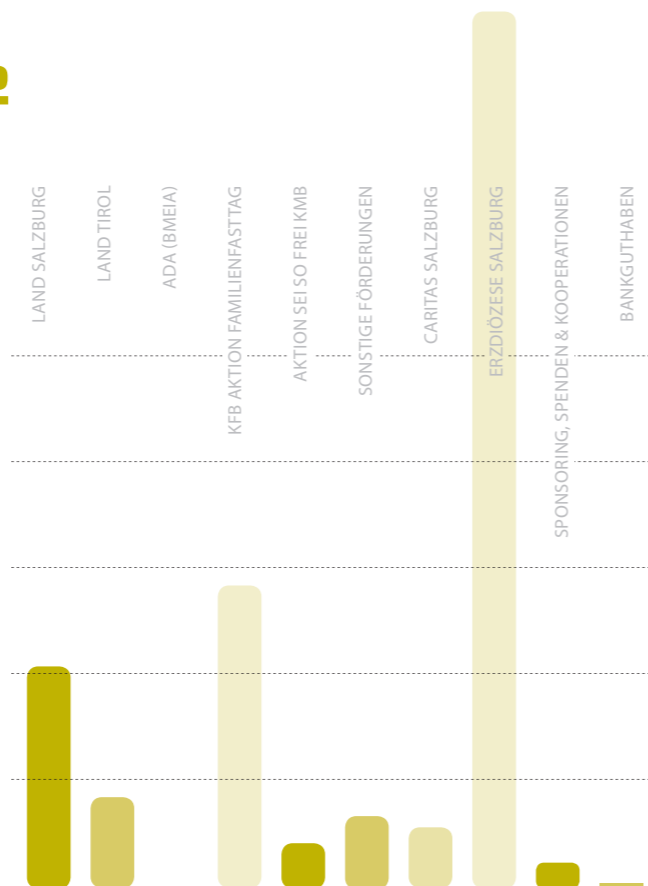
# EINNAHMEN 2012

## ERLÖS

Land Salzburg	29.384,08 €
Land Tirol	12.000,00 €
ADA –Austrian Development Agency (BMeiA)	-37,45 €
KFB Aktion Familienfasttag	40.000,00 €
Aktion Sei So Frei KMB	6.000,00 €
Sonstige Förderungen	9.666,00 €
Caritas Salzburg	8.000,00 €
Erzdiözese Salzburg	133.535,07 €
Sponsoring, Spenden & Kooperationen	3.430,26 €
Zinserträge aus Bankguthaben	58,68 €

<b>SUMME ERLÖS</b>	<b>242.036,64 €</b>
<b>SUMME AUFWAND</b>	<b>239.115,13 €</b>

<b>ERGEBNIS 2012</b>	<b>2.921,51 €</b>
----------------------	-------------------



# AUSGABEN 2012

## AUSGABEN

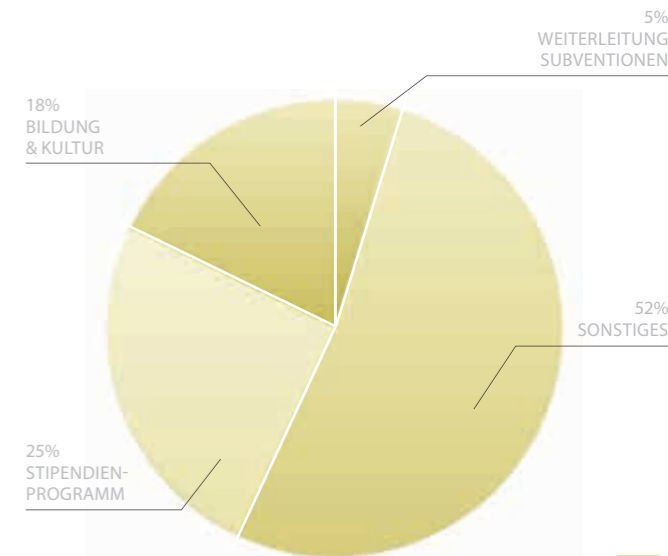
**BILDUNGS- UND KULTURARBEIT**  
(Veranstaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit & PR, Personalkosten Bildungsreferat) ..... 42.601,35 €

**STIPENDIEN-PROGRAMM**  
(Stipendien, Studienbegleitende Bildung & Beratung, Personalkosten Studienreferat) ..... 60.189,80 €

**SONSTIGES**  
(Sach-Overhead, Fortbildungen & Klausurtag, Reisekosten & Mitgliedsbeiträge, Personalkosten Geschäftsführung) ..... 125.034,78 €

**WEITERLEITUNG SUBVENTIONEN**  
Projekt Ökologische Landwirtschaft: Ausbildung von Kleinbauern, Partnerorganisation MINKA, PERU ..... 11.289,20 €

<b>SUMME AUSGABEN</b>	<b>239.115,13 €</b>
-----------------------	---------------------



## PARTNERINNEN

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg wird von verschiedenen Organisationen und Institutionen finanziell unterstützt. Diesen sei hier ein von Herzen kommendes Danke ausgesprochen:



Erzdiözese Salzburg  
[www.kirchen.net](http://www.kirchen.net)



KfB Katholische Frauenbewegung Österreichs,  
Aktion Familienfasttag  
[www.kfb.at](http://www.kfb.at)



Land Salzburg, Entwicklungspolitischer  
Beirat der Salzburger Landesregierung  
[www.salzburg.gv.at/themen/bildung-forschung/obtree\\_allgemein-forschung-wissenschaft/eza.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/bildung-forschung/obtree_allgemein-forschung-wissenschaft/eza.htm)



Land Tirol - Abteilung Südtirol,  
Europaregion und Außenbeziehungen,  
Amt der Tiroler Landesregierung  
[www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/tirolereuropapolitik/](http://www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/tirolereuropapolitik/)



Caritas Salzburg  
[www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)



SEI SO FREI - entwicklungspolitische Aktion der  
Katholischen Männerbewegung Salzburg  
[www.seisofrei.at](http://www.seisofrei.at)



Erzabtei St. Peter Salzburg  
[www.stift-stpeter.at](http://www.stift-stpeter.at)



Universität Salzburg  
[www.uni-sbg.at](http://www.uni-sbg.at)

## KOOPERATIONSPARTNERINNEN

AMREF Austria, Career Center Uni Salzburg, Cultures francophones, Diözesankommission für den interreligiösen und interkulturellen Dialog (DKID), Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit (DKWE), Erzdiözese Salzburg, Fachhochschule Salzburg – Studiengang Innovation & Management im Tourismus (IMT), Frauenreferat der ÖH Salzburg, Freitagslektüre, Friedensbüro Salzburg, gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung Uni Salzburg, Gesellschaft für Bedrohte Volker, Grazer Autorenversammlung, IC-T&S Center der Universität Salzburg, Integrationsbüro Salzburg, International Office der Universität Salzburg, INTERSOL, ISENTO Theaterpädagogik Salzburg, Katholische Hochschulgemeinde-KHG, Katholischer AkademikerInnenverband (KAV), Kindernothilfe Österreich, LOSITO Salzburg, NANCA Salzburg, ÖH Salzburg, Oikokredit Austria, Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (ADA), Österreichischer Austauschdienst (OEAD), Referat Weltkirche, Romanistik Universität Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Solidaritätskomitee Mexiko Salzburg, Südwind Salzburg, TheologInnenzentrum (ThZ), Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Theologie Interkulturell Studium der Religionen Universität Salzburg, Utamaduni- African Center, Wirtschaftsgeografie & Global Studies der Uni Salzburg.

Nicht nur finanziell braucht das AAI Unterstützung. Damit ein abwechslungsreiches und breitgefächertes Angebot entstehen kann, braucht es starke KooperationspartnerInnen und ein gut funktionierendes Netzwerk. Bei diesen wichtigen Personen, Organisationen und Institutionen möchten wir uns für ihre fortwährende Unterstützung bedanken.